

## 21. Jahrestagung



der Deutschen Gesellschaft  
für **Schlafforschung**  
und **Schlafmedizin** e.V.

Der Blick zurück und der Weg nach vorn

17.-19. Oktober 2013 · Wiesbaden

Der Schlaf ist **nicht** des Endlichen Umgrenzung oder Verwandlung  
In **Endliches**, den Schlaf verstehen wir noch nicht. *Otto zur Linde*

Wiesbaden 2013



### Einladung zum Pressegespräch

Anlässlich ihrer Jahrestagung in Wiesbaden möchte die Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) verschiedene Aspekte ihres Tätigkeitsfeldes und besondere Schwerpunkte der Tagung den Medien in einer Talkrunde mit Experten vorstellen, zu der wir Sie mit diesem Schreiben recht herzlich einladen.

**Termin: Freitag, den 18. Oktober 2013**

**Zeit: 11.45 Uhr – 12.45 Uhr**

**Ort: Rhein-Main-Hallen Wiesbaden, Haupteingang, 2. OG, Raum „Büro 1+2“, Rheinstraße 20**

#### Experten zu allgemeinen Themen der Schlafmedizin und des Kongresses:

<b>Dr. Alfred Wiater</b> Vorsitzender der DGSM, Chefarzt der Kinderklinik des Krankenhauses Porz am Rhein in Köln	<ul style="list-style-type: none"><li>• Begrüßung und Einleitung</li><li>• Gesellschaftliche Relevanz von Schlafstörungen</li><li>• wirtschaftliche Voraussetzungen und Konsequenzen</li><li>• Bezug zur aktuellen Situation in Hessen</li></ul>
<b>Dr. Jörg Heitmann</b> Tagungspräsident, Schlafmedizinisches Zentrum der Medizinischen Klinik und Poliklinik II des Universitätsklinikums Gießen & Marburg, Standort Gießen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Therapie von Schlafbezogenen Atmungsstörungen</li></ul>
<b>Priv.-Doz. Dr. Dr. Tim O. Hirche</b> Tagungspräsident, Leiter des Zentrums für Pneumologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin an der Deutschen Klinik für Diagnostik in Wiesbaden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schlafbezogene Atmungsstörungen und Lungenerkrankungen</li></ul>
<b>Prof. Dr. Richard Schulz</b> Tagungspräsident, Schlafmedizinisches Zentrum der Medizinischen Klinik und Poliklinik II des Universitätsklinikums Gießen & Marburg, Standort Gießen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schlafapnoe und Folgeerkrankungen</li></ul>
<b>Dr. Dipl.-Psych. Hans-Günter Weeß</b> Schatzmeister der DGSM, Leiter des Interdisziplinären Schlafzentrums des Pfalzkrankenhauses Klingenmünster	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ein- und Durchschlafstörungen (Insomnie)</li></ul>

## 21. Jahrestagung



der Deutschen Gesellschaft  
für **Schlafforschung**  
und **Schlafmedizin** e.V.

Der Blick zurück und der Weg nach vorn

17.-19. Oktober 2013 · Wiesbaden

Der Schlaf ist **nicht** des Endlichen Umgrenzung oder Verwandlung  
In **Endliches**, den Schlaf verstehen wir noch nicht. *Otto zur Linde*



### Experten zu speziellen Schwerpunktthemen des Kongresses:

<p><b>Prof. Dr. Matthias Schwab</b> Leiter des interdisziplinären Schlaflabors an der Hans-Berger-Klinik für Neurologie des Universitätsklinikums Jena</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erkenntnisse zum Schlafen im Mutterleib und Informationen zur Arbeitsgruppe "Fetale Hirnentwicklung und Programmierung von Erkrankungen im späteren Leben"</li></ul>
<p><b>Dr. Susanne Diekelmann</b> Institut für Medizinische Psychologie und Verhaltensneurobiologie der Universität Tübingen</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gedächtnisbildung im Schlaf – Bedingungen und Einflussfaktoren/emotionales Gedächtnis</li></ul>
<p><b>Dr. Helmut Frohnhofen</b> Direktor der Klinik für Geriatrie und des Zentrums für Altersmedizin der Kliniken Essen-Mitte</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schlaf und Demenz</li><li>• Schlaf im hohen Lebensalter</li></ul>

In der ersten halben Stunde stellen alle Experten kurz die wichtigsten Informationen zu ihren Schwerpunkten vor, in der anderen halben Stunde ist somit genügend Zeit für Ihre Fragen. Das Pressegespräch wird sich als Talkrunde mit Experten gestalten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit persönliche Interviews zu führen oder O-Töne einzufangen. Das Kongressumfeld bietet auch für Fotografen oder Kamerateams interessante Motive. Bei Fragen melden Sie sich gern: Romy Held, Tel.: 03641/3 11 62 80, Mobil: 0173/5 73 33 26, E-Mail: [romy.held@conventus.de](mailto:romy.held@conventus.de).

Das gesamte Programm der DGSM-Jahrestagung und alle bisher erschienenen Presseinformationen zum Kongress finden Sie unter [www.dgsm-kongress.de](http://www.dgsm-kongress.de).

## 21. Jahrestagung



der Deutschen Gesellschaft  
für **Schlafforschung**  
und **Schlafmedizin** e.V.

Der Blick zurück und der Weg nach vorn

**17.-19. Oktober 2013 · Wiesbaden**

Der Schlaf ist **nicht** des Endlichen Umgrenzung oder Verwandlung  
In **Endliches**, den Schlaf **verstehen** wir noch nicht. *Otto zur Linde*



Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme auf diesem Formular!

### Antwortformular

**Faxnummer: 03641/3 11 62 43**

- Ich werde die Jahrestagung der DGSM in Wiesbaden persönlich besuchen.
- Ich nehme an der Pressekonferenz am 18. Oktober um 11.45 Uhr teil.
- Ich kann nicht persönlich kommen, bitte schicken Sie mir die Presseunterlagen.
- Ich möchte ein Interview zum Thema

---

---

Bitte vermitteln Sie mir dazu einen Gesprächspartner!

NAME:

MEDIUM/  
REDAKTION:

ADRESSE:

TEL.:

E-MAIL:

#### Pressekontakt:

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH

Romy Held

Tel.: 03641/3 11 62 80

Mobil: 0173/5 73 33 26

E-Mail: [romy.held@conventus.de](mailto:romy.held@conventus.de)

**Faxrückantwort – bis 16.10. 2013**